

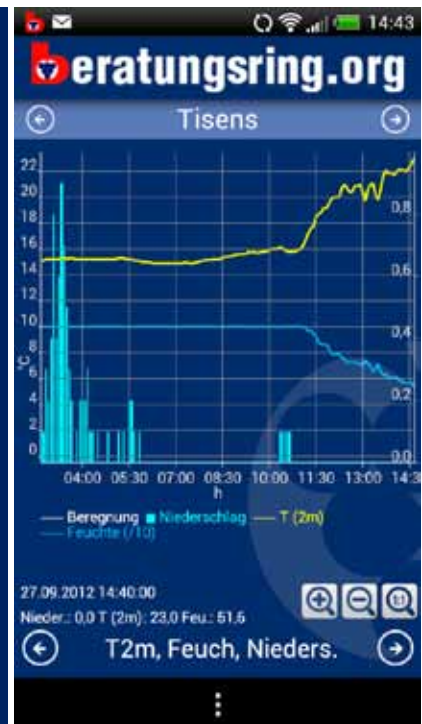


beratungsring APP

Echtzeit-Informationen auf das Smartphone oder Tablet

Armin Gruber, Beratungsring

„App“ ist die englische Abkürzung für Application programme. Im deutschen Sprachgebrauch hat sich diese Abkürzung für Anwenderprogramme etabliert, mit denen jeder mit dem Smartphone oder Tablet-Computer an jedem Ort Informationen in Echtzeit abrufen kann. Ab sofort bietet auch der Beratungsring eine App an.



Die Beratungsring App

Der Beratungsring hat für seine Mitglieder eine App entwickelt, welche Informationen, die bisher nur auf dem Postweg, als E-Mail, als SMS oder über die Internetseite mitgeteilt wurden, nun auch direkt auf ein Smartphone bringt. Die App bietet in ihren Grundfunktionen einen Frostwarnempfänger, die Ansicht der Daten zu aktuell berechneten Schorfperioden (Millsperioden) und übermittelt Warnmeldungen und Rundschreiben.

Die App ist zweisprachig, deutsch und italienisch und läuft auf jedem Smartphone und Tablet-Computer, welche mit dem Betriebssystem Android ausgestattet sind. Für I-Phone- und I-Pad-Benutzer wird eine entsprechende Version folgen.

Zur Benutzung der App muss auf dem Gerät ein Datenzugang ins Internet aktiv sein. Es kann der Internetzugang über die Telefonkarte (SIM) als auch jede andere Wireless Technologie, über die eine Internetverbindung möglich ist, verwendet werden. Wird die Internetverbindung über den Anbieter der Telefonkarte hergestellt, ist ein Vertrag mit Internet Flat-Anschluss (Pauschale pro Zeiteinheit) die beste Lösung. Die App benötigt je nach der

Anzahl der eingestellten Wetterstationen, der Anzahl der empfangenen Warnmeldungen und Rundschreiben, der eingestellten Bezirke und Kulturen für Warnmeldungen und Rundschreiben und der Häufigkeit der eingestellten Datenübertragung bis zu 250 Mb an Daten pro Monat. Bei vier Wetterstationen und den 2011 gesendeten Warnmeldungen und Rundschreiben sind es im Durchschnitt ca. 30 bis 50 Mb.

Die Anmeldung für den Dienst ist kostenpflichtig und kann in den Büros des Beratungsringes beantragt werden.

Die Installation der Beratungsring App erfolgt einfach über den Google Playstore bzw. dem Apple-Store, wie auch andere App auf dem Smartphone installiert werden.

Beim ersten Aufruf der App muss sich der Benutzer authentifizieren, wobei Mitglieder, die bereits einen Internetzugang beim Beratungsring haben, dieselben Zugangsdaten wie zur Verwendung der Webseite benutzen können.

Die Funktionsweise

Der Benutzer kann die App mit seinen persönlichen Einstellungen einrichten, Warnmeldungen und Rundschreiben

abrufen, Wetterstationen, welche ihn interessieren auswählen und Alarmtemperaturen zu diesen festlegen. Die Daten können in Abständen von 5, 10 oder 30 Minuten automatisch oder manuell von den Servern des Beratungsringes abgerufen werden. Damit die App als Frostwarnempfänger ausfallsicher funktioniert, läuft der Teil der App, welcher für die Frostalarmierung zuständig ist, im Hintergrund. Für den Anwender ist dieser nur als kleines Icon am oberen Bildschirm erkennbar. Sollte der sichtbare Teil der App, welcher die Bedienung und die Ansicht von Daten ermöglicht, versehentlich beendet werden, läuft der Prozess zur Kontrolle von Alarmtemperaturen trotzdem weiter und garantiert das Auslösen der Alarmierung.

Die Bedienung

Die Bedienung erfolgt ausnahmslos über den berührungsempfindlichen Bildschirm (Touchscreen) des Geräts. Durch große Tastflächen erreicht man jeden Menüpunkt einfach und unkompliziert. Für die Einstellungen werden nur im Betriebssystem übliche Formen von Knöpfen, Schiebereglern und andere Werkzeuge verwendet. Dadurch entfällt eine zusätzliche Be-



schreibung dieser Funktionen und macht die App ohne Lernprozess sofort einsatzbereit.

Die Anzeigen

Ein großer Vorteil von Smartphones und Tablet-Computern ist die Möglichkeit, Zahlenreihen grafisch auf den Displays darzustellen. Die Anzeige von Temperaturkurven, welche sich farblich voneinander unterscheiden, kombiniert mit Balkengrafiken zur Anzeige von Niederschlägen, geben schnell einen Überblick der Situation über ein ausgewähltes Zeitfenster. In Frostnächten kann der Verlauf der Trocken- und Feuchttemperatur mit der Anzeige der Windgeschwindigkeit verfolgt werden. Ein horizontaler Balken gibt Auskunft darüber, ob die Oberkronenberegnung in der Anlage, in der die ausgewählte Wetterstation steht, eingeschaltet wurde.

Die Daten können bis zu 12 Stunden rückwirkend abgerufen werden. So hat man bereits beim Starten der App einen Überblick über den Verlauf der Temperatur und der anderen angezeigten Werte über diese Zeitspanne. Mit der Möglichkeit, Daten in Abständen von bis zu fünf Minuten zu aktualisieren, werden die Grafiken mit

den neuen Daten fortlaufend weitergeführt.

Die Anzeige der Grafiken ist unabhängig von der Größe des Geräts. Die automatische Anpassung von Grafiken und Schriften ermöglicht es, die App auf allen bisher handelsüblichen Smartphones mit Bildschirmen von drei Zoll bis hin zu Tablet-Computern mit Bildschirmen von 12 Zoll zu betreiben. So werden auch Warnmeldungen unbegrenzt von ihrer Länge immer leicht leserlich angezeigt. Warnmeldungen und Rundschreiben können bis zu 21 Tage rückwirkend eingesehen werden. Mit der automatischen Aktualisierung der Daten scheinen neue Warnmeldungen und Rundschreiben sofort farblich verschieden von den bereits gelesenen auf.

Je nach gemeldeter Kultur werden Warnmeldungen und Rundschreiben für alle Beratungsbereiche angezeigt. Während Warnmeldungen als Text direkt auf dem Display angezeigt werden, benötigt man zur Anzeige von Rundschreiben den Acrobat Reader oder ein vergleichbares Programm. Diese sind auf den meisten Geräten bereits vorinstalliert. Das Format dieser sogenannten PDF-Dateien garantiert die korrekte Anzeige, wie die gedruckte Version mit Texten, Bildern

und Grafiken. Ist der Acrobat Reader oder ein vergleichbares Programm nicht auf dem Gerät vorinstalliert, können diese, ebenso wie die Beratungsring App, aus dem Google-Playstore oder dem Apple-Store kostenlos installiert werden.

Ausblick

Mit der aktuellen Generation von Smartphones haben sich die Möglichkeiten der Kommunikation und der Informationsverteilung und -beschaffung stark verändert. Durch schnellere und günstigere Tarife in der Datenübertragung und den ständigen Ausbau der Mobilfunknetze, kann jeder aktuelle Informationen immer und überall bei sich tragen und empfangen. Die Beratungsring App ist ein Teil dieser neuen Kommunikationskultur. Mit der einfachen Handhabung und der Möglichkeit, App's über das Internet nicht nur zu aktualisieren, sondern auch mit neuen Funktionen auszustatten, steht die Beratungsring App erst am Anfang ihrer Entwicklungsmöglichkeiten. In den kommenden Jahren beabsichtigen wir, die App stetig weiter zu entwickeln und mit neuen Inhalten zu erweitern.

armin.gruber@beratungsring.org